

Selbstverteidigung Pfalz - Selbstverteidigungsschule

Allgemeine Geschäftsbedingungen für ein gratis Probetraining

Alle nachfolgend im Formular gefragten Angaben sind für eine Teilnahme erforderlich. Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich dem Zwecke der Durchführung und Verwaltung des Probetrainings.

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____ Probetraining am _____

I. Haftung

1. Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigene Gefahr. Der Schulleiter und seine Assistenten übernehmen keine Haftung für Verletzungen und deren Folgen, die im Zusammenhang mit der Ausbildung entstanden sind. Um den Abschluss einer entsprechenden Versicherung bemüht sich der Teilnehmer selbst.
2. Die Schule übernimmt keine Haftung für den Verlust mitgebrachter Kleidung und Wertgegenstände sowie für Unfälle in der Schule bzw. auf dem Hin- und Rückweg zur Schule.

II. Allgemeines

1. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, die Schulordnung einzuhalten.
2. Der Teilnehmer versichert, dass es sportgesund und nicht vorbestraft ist.

III. Schlussbestimmungen

1. Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.
2. Sind einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen oder des Vertrags, dessen Bestandteil sie bilden, unwirksam, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt.

Ich habe die abgedruckten Vertragsbedingungen zur Kenntnis genommen und erkenne sie mit meiner Unterschrift ausdrücklich an.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bei Minderjährigen ist eine Genehmigung der Teilnahme am Probetraining durch Eltern/ Erziehungsberechtigte erforderlich:

Name, Vorname - Erziehungsberechtigte/r

Ort, Datum _____

Unterschrift/en Erziehungsberechtigte/r _____

Datenschutzformular

I. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Selbstverteidigung Pfalz
Holger Fritz, Siedlung 10, 67480 Edenkoben
Telefon: 0179 21 03 49 8
E-Mail: info@selbstverteidigung-pfalz.de

II. Rechte der Nutzer und Betroffenen

Mit Blick auf die nachfolgend noch näher beschriebene Datenverarbeitung haben die Nutzer und Betroffenen das Recht

- auf Bestätigung, ob sie betreffende Daten verarbeitet werden, auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (vgl. auch Art. 15 DSGVO);
- auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (vgl. auch Art. 16 DSGVO);
- auf unverzügliche Löschung der sie betreffenden Daten (vgl. auch Art. 17 DSGVO), oder, alternativ, soweit eine weitere Verarbeitung gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO;
- auf Erhalt der sie betreffenden und von ihnen bereitgestellten Daten und auf Übermittlung dieser Daten an andere Anbieter/Verantwortliche (vgl. auch Art. 20 DSGVO);
- auf Beschwerde gegenüber der Aufsichtsbehörde, sofern sie der Ansicht sind, dass die sie betreffenden Daten durch den Anbieter unter Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verarbeitet werden (vgl. auch Art. 77 DSGVO).

Darüber hinaus ist der Anbieter dazu verpflichtet, alle Empfänger, denen gegenüber Daten durch den Anbieter offengelegt worden sind, über jedwede Berichtigung oder Löschung von Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung, die aufgrund der Artikel 16, 17 Abs. 1, 18 DSGVO erfolgt, zu unterrichten. Diese Verpflichtung besteht jedoch nicht, soweit diese Mitteilung unmöglich oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Unbeschadet dessen hat der Nutzer ein Recht auf Auskunft über diese Empfänger.

Ebenfalls haben die Nutzer und Betroffenen nach Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der sie betreffenden Daten, sofern die Daten durch den Anbieter nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden. Insbesondere ist ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung statthaft.

III. Informationen zur Datenverarbeitung

Ihre bei Vertragsabschluss verarbeiteten Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, der Löschung der Daten keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen und nachfolgend keine anderslautenden Angaben zu einzelnen Verarbeitungsverfahren gemacht werden.

Vertragsabwicklung

Die von Ihnen zur Inanspruchnahme unseres Waren- und/oder Dienstleistungsangebots übermittelten Daten werden von uns zum Zwecke der Vertragsabwicklung verarbeitet und sind insoweit erforderlich.

Vertragsschluss und Vertragsabwicklung sind ohne Bereitstellung Ihrer Daten nicht möglich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir löschen die Daten mit vollständiger Vertragsabwicklung, müssen dabei aber die steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen beachten.

Im Rahmen der Vertragsabwicklung geben wir Ihre Daten an den Finanzdienstleister weiter, soweit die Weitergabe zu Bezahlzwecken erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Erhalten am: _____

Ort: _____

Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen:

Unterschrift/ en Erziehungsberechtigte/ r :
